



Die unterzeichnete Brauerei beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß sie die Niederlage für ihre Biere, deren Leitung nach wie vor dem

# Herrn O. Werner dort

übertragen ist, am 1. Januar 1883 nach den in der

## Wierseburger Straße 41

belegenen Kellereien verlegen wird.

Gefällige Bestellungen werden von obigem Datum ab unter der Adresse:

### Niederlage der Brauerei zum Waldschlösschen Dessau

(Otto Werner) Wierseburger Straße 41

erbeten. Die Biere in Flaschen werden wie bisher zum Preise von

Mk. 3 für 24 Flaschen helles Lagerbier } frei  
Mk. 3 für 22 „ dunkles Exportbier } Haus

geliefert und sind außerdem durch folgende Herren zu beziehen:

F. F. O. Gebhardt, Steinweg 15  
Otto Pallas, Sophienstraße 8.  
Theodor Stade, Königsstraße 16.  
K. Dörge, Alter Markt 4.  
H. Stade, Steinstraße 36.  
F. Neubauer, Alter Markt, „Goldene Kette“.  
Oskar Krause, Albrechtstraße.

A. Krüger, Brunnenplatz 6.  
W. Lehmann, Friedrichstraße 25.  
F. Schumann, Friedrichstraße 8.  
W. Klingner, Königsplatz.  
C. M. Brandt, Bernburgerstraße 30.  
G. A. Knirsch, Giebichenstein, Burgstraße 17.  
C. Schmidt in Trotha.



Sämtliche Flaschen und Verschlässe sind mit dem Stempel der Brauerei und mit nebenstehender Schutzmarke versehen, welche letztere dafür garantiert, daß die Füllung der Flaschen in der Brauerei selbst erfolgt ist. Die Falschbiere werden in

$\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  Hektoliter-Gebinden

ebenfalls frei Haus geliefert und werden Wiederverkäufern ebenso wie für Flaschenbiere Original-Preise berechnet.

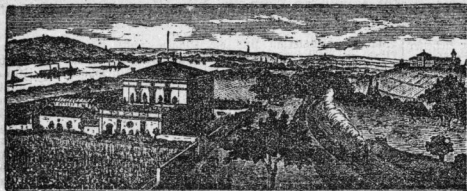
Dessau, im December 1882.

### Brauerei zum Waldschlösschen.



### Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

An- und Verkauf von Effecten.  
Eindlösung fälliger Coupons.  
Discontirung von Wechseln,  
Eröffnung laufender Rechnungen.  
Annahme verzinslicher Gelder im Depositen- und Cheque-Verkehr.  
Aufbewahrung und Verwaltung offener Depots;  
die Prospecte über diesen von uns besonders gepflegten Verkehr sind an unserer Casse zu haben.



Weingut von J. Grün am Schloss Johannisberg.

### Zum Sylvester

empfehlen **Bowlenweine**, rothe und weisse Tischweine etc., alle Arten ausländ. Weine; Champagner, Arac, Rum, Cognac  
**Johannes Grün, Weingrosshandlung,**  
Rathhausgasse 2.

### Frische Pfann- u. Spritzkuchen

mit feinsten Füllungen,

Ananas, Erdbeer, Pfirsich in Zucker  
zur Botweie empfohlen

**Fr. David Söhne,**  
Geißestraße 1. Markt 19.

### Rawald's Wein- und Frühstück-Stuben.

Nr. 6. Leipzigerstr. Halle a/S. Leipzigerstr. Nr. 6.  
Nr. 6. Zugana durch die Thorfahrt Nr. 6.  
Vorzüglichste Weine aller Gattungen billig und rein; feinstes Spirituosen, als: St. Jamaica-Rum, Arac, Cognac, Maraschino, Benedictiner, Augustura u. s. w.; St. Punsch-Essenzen, feinstes Schwedischer Königs-Punsch, alles in Originalfüllungen.  
Frische Antiken und Delikatessen.

Was mag das für ein Ding wohl sein,  
zur Freude uns gegeben?  
Das ist der Wein der Wein!  
Der edle Wein soll leben!

Porzing  
conc. Rawald.

### Stellungen

für Beamte, Kaufleute, Techniker, Künstler, Governmenten u. s. w. nach England, Ostindien, Amerika, Spanien, Russland und Levante werden denjenigen kostenfrei vermittelt, welche am „briefflichen Unterricht in Sprachen“ (Engl., Franz., Span., Russ.) theilnehmen. Prospekte u. Probebriefe gegen 50 g. Briefen. — Handelslehrer E. Schellenberger, München.

### Privat-Handels-Lehr-Anstalt

Halle a/S., gr. Ulrichstr. 35, I.  
Vollständige Ausbildung für das Comptoir. Erfolge garantiert.

Unterricht in allen handelswissenschaftlichen Disciplinen:  
Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Comptoir-Arbeiten, Schön-Schrift, Engl., Franz. u. s. w.

Man verlange Programm!  
Beginn neuer Curie am 3. Januar 1883.  
Anmeldungen mögl. zeitig erbeten.

### Dombau-Loose:

Köfner à 3 1/2 M.

Ulmer à 3 M.

mit Gewinnen zu

75000, 30000, 15000,  
10000, 5000, 3000, 2000 M. etc.  
in baarem Gelde.

Loose empfehlen J. Harek & Co.,  
gr. Ulrichstraße 49. (Zusatz: 20 g. für Francatur und Ute beifügen.)

### Für Kellner!

In billigen Preisen. In arduer Auswähl.  
Leipziger-Str.

Neujahres-Pfeifen,  
Kellner-Karten.  
**C. F. Ritter.**



Extra-Schema werden schnell und correct ausgeführt.

### „Thuringia“

Verficherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir an Stelle der Herren L. Jung in Göttingen und A. Festner in Döbis dem Herrn Chr. Moosdorf in Döbis eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben und bitten, sich in allen, dieselbe betreffenden Versicherungsangelegenheiten der Vermittelung des genannten Herrn gefälligst bedienen zu wollen.  
Halle a/S., den 30. December 1882.

Die Generalagentur der Thuringia.  
Theodor Lange.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittelung von Anträgen auf Feuer-, Lebens-, Auswanderer-Reise- und Unfall-Versicherungen aller Art zu billigen Bedingungen. Die Prämien sind angemessen und fest ohne Nachschußverbindlichkeit. Prospecte, Vertragspapiere und allgemeine Versicherungsbedingungen liegen unentgeltlich zu Diensten.  
Döbis, den 30. December 1882.

Chr. Moosdorf, Agent der „Thuringia“.

### Laden-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum hierdurch zur Nachricht, daß ich am 1. Januar 1883 in meinem Hause gr. Schellam 6 einen Laden eröffnen werde. Nur an den Markttagen feil werde ich im Marktladen verkaufen.

**Adelbert Pfeiffer, Fleischerstr.**

### Pilsener Bierhalle,

vor dem Steinthor 2a.

Meinen werthen Gästen hierdurch zur gefl. Anzeige, daß ich zu **Sublimer Bowle** und den so beliebten **Italienischen Salat gratis verabreiche!**

Empfehle gleichzeitig mein hochfeines **Münchener Schankbier, desgl. ff. Pilsener Bier!**

Als Specialität: Feicafee von Guhn mit Krebsen und Fleisond.  
Reichhaltige Zwiebackart in bekannter Güte der Saison gemäht.

### Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Vorträge zum Besten des Vereins.

Donnerstag den 4. Januar Abends 6 Uhr im Volksschulsaale Vortrag des Herrn Professor Dr. Heydemann: **„Die Terracotten von Tanagra.“**

Abonnementkarten für alle 6 Vorträge sind zu 3 A. Karten für diesen Vortrag allein zu 1 A. in der Buchhandlung von **Schroedel & Simon, Marktplatz 23**, zu haben. Der Vorstand.

Herrn Photograph M. Kästner

für die vorzüglichen Photographien meiner Familie noch besonders dank. Nur Muth für solche Arbeiten, so wird der Lohn nicht ausbleiben. A. G.

### „Alter Dessauer“

Dieser unübertreffliche Liqueur ist das beste Getränk bei verdorbenen Magen und Appetitlosigkeit, und übertrifft alle bisher in diesem Genre gefertigten Liqueure und Cigars und verdient man nach dem Genusse dieses „Alter Dessauer“ alle Speisen.

Ich bitte genau darauf zu achten, doch mehrfach verücht mich mein Fabrikat nachzuahmen, und empfehle das selbe in Originalflaschen à 1/4 Fl. 1.75 1/2 Fl. 1.00 u. 1/2 Fl. 0.60 A. franco. **Scht** zu haben beim **Erfinder u. Fabrikanten** (Wiederverkäufer Rabatt). **Wilh. Gerke, Dessau.**

### Frische engl. Austern

u. holländer empfang **Wilh. Schubert.**

Feinste böhmische Pfananhabe **Wilh. Schubert,**  
gr. Steinstr. u. gr. Ulrichstr. Halle.

### Köln'sche Dombau-Lotterie

Ziehung 11/13. Januar 1883. **Geldgew. 75000 A. 22. hoch ohne Abzug.** **Das Original-Lose-Verzeichn. fca. 30. Sendung amtl. Gew. Liste à M. 3.50.** Der Hauptcoll. **H. J. Potgieter, Köln.** **Ulmer 2. (Bief. 16. Jan.) à 3 A. Liste 20 g.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.

